



Jahresbericht 2021 der Expertengruppe Geologische Tiefenlagerung (EGT)

Gemäss Sachplan geologische Tiefenlager unterstützt die EGT das ENSI in seiner Arbeit zu den sicherheitstechnischen Beurteilungen, verfasst zuhanden des ENSI Stellungnahmen zur geologischen Beurteilung der Standortgebiete und Standorte und zur bautechnischen Machbarkeit der geologischen Tiefenlager, nimmt Stellung zu Gesuchen für erdwissenschaftliche Untersuchungen und arbeitet im Technischen Forum Sicherheit und im Fachgremium Erdwissenschaftliche Untersuchungen mit. Für das ENSI ist die EGT eine wichtige Wissensträgerin, da darin von der Nagra unabhängige Fachpersonen vertreten sind. Die EGT und das ENSI legen jährlich gemeinsam die Schwerpunkte der Arbeiten der EGT fest.

Zusammensetzung

Der EGT gehörten in der Berichtsperiode **acht Mitglieder** aus dem Hochschulbereich des In- und Auslands an, welche verschiedene in der geologischen Tiefenlagerung relevante Fachbereiche abdecken (s. u.). Das Sekretariat der EGT wird vom ENSI geführt. Die Aktivitäten der EGT werden laufend auf einer **Website** präsentiert (www.egt-schweiz.ch).

Sitzungen

Durch die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten in der Berichtsperiode 2021 viele Sitzungen per Videokonferenz oder als Hybrid-Sitzungen durchgeführt werden. Es fanden fünf meist ganztägige, **reguläre Plenarsitzungen der EGT** statt. Im Mai besuchte die EGT die **Tiefbohrung Stadel 3-1** und wurde dort von der Nagra über den Bohrplatz geführt und in die verschiedenen Arbeitsschritte beim Kernbohren und -gewinnen eingeführt. Im November besichtigten Mitglieder der EGT **Bohrkerne der Tiefbohrung Rheinau** im Kernzwischenlager der Nagra. Zudem war die EGT in zwei Plenarsitzungen des **Fachgremiums Erdwissenschaftliche Untersuchungen** (inklusive zwei Zusatzsitzungen) und an den vier Sitzungen des **Technischen Forums Sicherheit** vertreten.

An einem vom ENSI organisierten **Behördenseminar** zum Thema «Vorgehensweise der Nagra zur Abgrenzung des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs» nahmen mehrere EGT-Mitglieder teil. Schliesslich vertraten Mitglieder die EGT in zwei **Fachsitzungen mit der Nagra** zu den Themen «Erosion und Langzeitentwicklung» und «Arbeitsprogramm Tiefbohrung Rheinau». Organisiert durch die Geologische Gesellschaft in Zürich, hielt Simon Löw im November einen **öffentlichen Vortrag** zum Thema «Endlagerforschung und Standortsuche: Quo Vadis?». Die Präsentation kann auf der EGT-Website eingesehen werden.

Präsident / Vorsitz:

Prof. Dr. Simon Löw
Eidgenössische Technische Hochschule ETH
Sonneggstrasse 5, NO G 68.1, 8092 Zürich
Tel. +41 44 633 3231
loew@erdw.ethz.ch

Sekretariat:

Dr. Marc Hugentobler
Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI
5200 Brugg, Industriestr.19
Tel. +41 56 460 86 15
marc.hugentobler@ensi.ch



Stellungnahmen und Berichte

Intensiv setzte sich die EGT mit dem Thema «**Datenmanagement-Plan für die geologische Tiefenlagerung**» auseinander und verfasste dazu ein Positionspapier, welches Anfang 2022 veröffentlicht werden soll. Weitere Themen, mit denen sich die EGT im Berichtsjahr auseinandersetzte, umfassten 3D-Seismische Untersuchungen, Faziesmodelle des Opalinustons und seiner Rahmengesteine sowie die Relevanz steilstehender Störungen für den Radionuklid-Transport.

Mitglieder

Anfang 2021 konnten Olaf Kolditz und Torsten Schäfer als neue Mitglieder der Expertengruppe gewonnen werden.

- **Prof. em. Dr. Simon Löw (Präsident)**, Emeritierter Professor für Ingenieurgeologie, ETH Zürich (Expertise: Ingenieurgeologie, Hydrogeologie)
- **Prof. Dr. Olaf Kolditz**, Leitet das Departement Umwelthinformatik am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH in Leipzig und ist Professor für Angewandte Umweltsystemanalyse an der Technischen Universität Dresden (Expertise: gekoppelte THMC-Prozesse, Umwelthinformatik)
- **Prof. Dr. Heinz Konietzky**, Professor am Institut für Geotechnik an der TU Bergakademie Freiberg (Expertise: Gebirgs- und Felsmechanik/Felsbau)
- **Prof. em. Dr. Neil Mancktelow**, Emeritierter Professor für Strukturgeologie und Tektonik, ETH Zürich (Expertise: Geometrie, Kinematik und Mechanik der Gesteinsverformung)
- **Prof. Dr. habil. Thorsten Schäfer**, Professor für Angewandte Geologie am Institut für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität in Jena (Expertise: Hydrogeochemie, Hydrogeologie)
- **Prof. Dr. Fritz Schlunegger**, Professor am Institut für Geologie, Universität Bern (Expertise: Sedimentologie, quartäre Erosion)
- **Prof. em. Dr. Andreas Strasser**, Universität Fribourg, Departement für Geowissenschaften (Expertise: Sedimentologie, Stratigraphie, Faziesanalyse)
- **Prof. em. Dr. Friedemann Wenzel**, Emeritierter Professor am Institut für Geophysik, Karlsruher Institut für Technologie (Expertise: Geophysikalische Exploration, Erdbeben)
- **Sekretariat** beim ENSI: Dr. Marc Hugentobler, Fachspezialist Ingenieurgeologie

Brugg & Zürich, 9. Februar 2022

Prof. Dr. S. Löw (Präsident)

Dr. M. Hugentobler (Sekretär)